

TREFF PUNKT BAUNATAL

Kalenderwoche 51/2025 | Ausgabe 13 | www.wittich.de

AUS DEM INHALT

„Handgemacht“ in
Baunatal wächst weiter

S. 2

bdks: Die beste Version
der Tagesförderung im
Betriebsmodus

S. 4



Tel. 05673-9960 | www.schaeferberg.de



Wir wünschen allen Gästen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Ihr Volvo Vertragspartner
in Fritzlar und Kassel.



Autohaus Hetzler GmbH & Co. KG
Wolfhager Str. 5 | 34560 Fritzlar | Tel. 05622 99300
Hetzler Automobile Vertriebs GmbH & Co. KG
Heiligenröder Str. 27 | 34123 Kassel | Tel. 0561 570090



Primaballerina

© Foto: Rainer Sander

Michael Nowak

FAHRZEUGEINRICHTUNGEN

www.nowak-fahrzeugeinrichtungen.de



Dormannweg 48
34123 Kassel-Bettenhausen
info@nowak-fahrzeugeinrichtungen.de

Fon 0561 82035266
Fax 0561 82035267



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten frohe Weihnachten und
ein neues gesundes Jahr 2026.

Friseursalon
REINEMANN
Inhaberin Nicole Herbener-Nolte
Tel. 05601-87090
Baunatal · Niedensteiner Str. 37a

„Handgemacht“ in Baunatal wächst weiter

Kunsthändlermarkt erstmals auf zwei Etagen

BAUNATAL. Kreativ, bunt, voll und erstmals größer als je zuvor: Der Kunsthandwerkermarkt „Handgemacht“ hat am 2. November die Baunataler Stadthalle wieder in einen stimmungsvollen Marktplatz voller Ideen, Kunstwerken und handgefertigter Besonderheiten verwandelt. So voll, dass sogar ein zusätzlicher Be-

reich in der oberen Etage geöffnet wurde. Stadtmanager Dirk Wuschko erklärte dazu: „Wir mussten immer noch Ausstellern absagen.“

Damit bestätigt der Markt seinen Ruf als einer der beliebtesten Kreativmärkte der Region. Was im Frühjahr und Herbst seit Jah-

ren eine feste Größe ist, wurde 2025 nochmals sichtbarer: Die Nachfrage von Ausstellern wächst – und das Publikum gleich mit.

Zwei Etagen voller Kreativität

Bereits kurz nach der Eröffnung füllten sich die Gänge. Die Stadthalle zeigte sich mit gedämpftem Licht und warmen Farbakzenten fast schon vorweihnachtlich. In beiden Etagen reihten sich Stände dicht an dicht, und die Besucherinnen und Besucher bewegten sich neugierig von einem Stand zum nächsten.

Die Bilder zeigen eindrucksvoll: Schmuck, Mode und Accessoires, fein sortiert und liebevoll präsentiert, Papierkunst, Karten, Aquarelle und farbenfrohe Origami-Lichter, Keramik, Deko, Kränze und weihnachtliches,

Filzarbeiten, Genähtes, Taschen, Naturkosmetik und viele kleine Geschenkideen, die es so nur handgemacht gibt.

Überall wurde geblättert, ausprobiert, gefachsimpelt, gekauft und natürlich viel gelächelt. Viele kennen „Handgemacht“ seit Jahren und kommen bewusst wegen der besonderen Mischung aus Qualität und Atmosphäre.

Neue Räume – neue Möglichkeiten

Der Schritt, erstmals zusätzliche Flächen im Obergeschoss zu nutzen, erwies sich als Erfolg. Während unten größere Stände und Kunsthandwerk mit viel Platz für Präsentation dominierten, bot die obere Etage eher Boutique-Charakter: kleinere Labels, filigrane Arbeiten, Dekorationen und liebevoll gestaltete Einzelstücke.



Bunte Vielfalt: Handhemacht

© Fotos: Rainer Sander

OPAS SEELE LEBT

Wenn Liebe bleibt, ist niemand wirklich gegangen.

Die bewegende Fortsetzung von Manuela Lewentz Erfolgsbuch **Opas Seele bleibt. JETZT IM HANDEL!**

Tauchen Sie erneut ein in die liebevolle Verbindung zwischen Anne und ihrem Opa – eine Beziehung, die selbst der Tod nicht trennen kann. Ein Buch voller Hoffnung, Erinnerungen und der Kraft, das Leben zu genießen.

Erhältlich online bei rz-forum.de sowie überall, wo es Bücher gibt.

14,90 Euro · ISBN 978-3-92-518053-8
Auch als **E-Book** erhältlich.

manuela-lewentz.de



Trotz der Ausweitung war der Markt an vielen Stellen dicht besucht. „Handgemacht“ ist längst mehr als ein Basar: Es ist ein Event, ein Treffpunkt und ein Ideenraum für Kreative und eines der stärksten Formate in der lokalen Veranstaltungslandschaft Baunatal.

Stimmungsvolle Einstimmung auf die Adventszeit

Obwohl der Kalender erst Anfang November zeigte, wehte bereits ein Hauch von Advent durch die

Halle: Lichterketten, winterliche Kunstwerke, Weihnachtsdeko und Geschenkideen sorgten für ein frühes Festgefühl. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit für die ersten Weihnachtseinkäufe nachhaltig, regional und direkt bei den Herstellenden.

Der Herbstmarkt „Handgemacht“ hat erneut gezeigt, wie groß die Nachfrage nach echtem Kunsthandwerk ist. Die Erweiterung auf zwei Etagen war ein logischer Schritt und dennoch reichte der Platz nicht für alle, die gerne ausgestellt hätten. ■ (rs)

FENSTER | TÜREN
SCHWEL- UND INSEKTENSCHUTZ

hewe

fensterbau

MODERNE FENSTER UND TÜREN
DIREKT VOM HERSTELLER

SPAREN SIE ENERGIE,
GENIEßEN SIE KOMFORT,
ERLEBEN SIE SICHERHEIT.





Besuchen Sie
unsere Ausstellung!

34474 Diemelstadt | www.hewe-fensterbau.de



Stadthalle voller Kunsthandwerk



Viele Besucher



EAM-Adventskalender der Vorteilswelt "Unsere Mitte"

Jetzt die Magie der Weihnachtszeit entdecken!

Jeden Tag erwartet Sie eine neue Überraschung
in unserem digitalen Adventskalender.

1. Besuchen Sie täglich unsere Webseite.
2. Öffnen Sie das Türchen des Tages.
3. Freuen Sie sich über attraktive Preise und Angebote!



www.EAM.de/Unsere-Mitte



bdks: Die beste Version der Tagesförderung im Betriebsmodus

Neues Haus für schwerst eingeschränkte Menschen

BAUNATAL. Was geschieht jenseits eines Horizontes zur Inklusion? In einer neu gebauten Tagesförderstätte der bdks werden seit Mai 2025 insgesamt 24 Menschen zwischen 18 und 65 Jahren mit zum Teil schwerst körperlichen und kognitiven Einschränkungen, sowie geistigen und seelischen Beeinträchtigungen betreut und gefördert.

Mit einer stimmungsvoll gestalteten Feierstunde wurde die neue Tagesförderstätte auf dem Gelände der Baunataler Werkstätten offiziell eröffnet. Ulrike Seguin, Leitung der Tagesförderstätten und bdks-Vorstand Michael Conzelmann begrüßten die Angehörigen, Mitarbeitende sowie zahlreiche Gäste.

Viel Lob für gelungenen Neubau und Engagement aller Beteiligten

Der Neubau befindet sich direkt hinter der Zentralverwaltung der bdks. Er ist ein Ersatz für einen Altbau auf dem Gelände und einer zweiten Tagesfördergruppe der Baunataler Werkstätten.

Staatssekretärin Manuela Strube war bereits beim ersten Spatenstich für den Neubau dabei, damals noch in ihrer Funktion als Baunataler Bürgermeisterin.



Gemeinsam für Menschen mit Behinderung (von links): Georg Daher (Leitung Facility Management), Thomas Becker (crep D-Architekten, BDA), Jonas Korten (crep D-Architekten, BDA), Pfarrer Dieter-Christian Peuckert, Ulrike Seguin (Leitung Tagesförderstätten), Staatssekretärin Manuela Strube, Michael Conzelmann (bdks-Vorstand), Frank Nikutta (LWV), Wilfried Asthalter (Angehörigenbeirat), Hans-Peter Carstens (LWV), Bürgermeister Henry Richter, Malina Kulik (Inklusionsbeauftragte der Stadt Baunatal), Prof. Gerrit Jungk (bdks-Vorstand) und Markus Sahn (Leiter Kinder- und Jugendzentrum) © Foto: Claudia Lieberknecht | nh

„Die Räumlichkeiten sind exzellent und man fühlt sich hier einfach wohl“, erklärte sie. Auch Frank Nikutta vom LWV Hessen lobte das neue Gebäude: „Die neue Tagesförderstätte stellt eine deutliche Verbesserung für die Menschen mit Behinderung dar, die hier betreut werden.“ Wilfried Asthalter, Vorsitzender des Angehörigenbeirates, konnte aus den ersten Monaten der Eingewöhnung für die Mitarbeitenden, Besucherinnen und Besucher berichten. Baunatal's Bürgermeister Henry Richter lobte die besondere Architektur und die nachhaltige Bauweise des Gebäudes.

Gute Zusammenarbeit an allen Stellen

Michael Conzelmann betonte die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten im Laufe der Planungs- und Bauzeit und bedankte sich bei den Akteuren. Über den gemeinsamen Entstehungsprozess, bei dem auch die Mitarbeitenden intensiv in die Gestaltung einbezogen wurden, berichtete Thomas Becker, crep D-Architekten BDA.

Nach einem Segen für das Gebäude durch Pfarrer Dieter-Christian Peuckert konnten die Gäste die neue Tagesförderstätte besichtigen. Die Mitarbeitenden erklärten ausführlich die verschiedenen Räume und Möglichkeiten zur Tagesgestaltung.

Zum Gebäude

Auf dem Gelände der Baunataler Werkstätten ist ein neues Gebäude entstanden. Es ist Ersatz für einen Altbau auf dem Gelände

und einer zweiten Tagesfördergruppe in der WfbM Baunatal. Die Tagesförderstätte nutzt das Erdgeschoss. Im Obergeschoss gibt es fünf rollstuhlgerechte Wohnungen, die bereits vermietet sind. Für die Planung des Neubaus war das Kasseler Architekturbüro Crep D verantwortlich.

Energetik und Nachhaltigkeit

Das Gebäude hat ein vollständiges Gründach zur Mikroklima-verbesserung. Dies ist gleichzeitig Teil des sommerlichen Wärmeschutzes. Ebenso wird die Außenfassade begrünt. Die Energieversorgung erfolgt über ein eigenes Nahwärmenetz mit Hocheffizienz-Wärmeerzeugung. Bei dem Neubau wurden Kunststoffe, beispielsweise bei der Dämmung unter der Bodenplatte, vermieden. Als Perimeterdämmung wird Schaumglas eingesetzt. Der Innenausbau erfolgt mit Holzbaustoffen. ■ (pm/rs)



HOTEL GERSFELDER HOF

Erleben Sie Gersfeld und die Rhön - jetzt zu Spitzenpreisen!

Mit dem Stichwort „Winter in Gersfeld“ erhalten Sie zusätzlich ein Willkommensgeschenk im Wert von 15 € pro Person.

Jetzt direkt buchen:
info@gersfelder-hof.de
06654-1890

Auf der Wacht 14 - Gersfeld

Weihnachten und Silvester noch freie Plätze!

(profitieren Sie auch hier von unserem Willkommensgeschenk!)

Hotel
**Gersfelder
Hof**

„Zuhause in der Rhön“

Winterliche Auszeit im Luftkurort Gersfeld (Rhön)

zu Spitzenpreisen im Januar und Februar 2026.

2 Nächte voller Ruhe, Entspannung und Natur od. Aktivurlaub am Fuße der Wasserkuppe.

DZ ab 49,50 € p. P./Nacht
EZ ab 69,00 €/Nacht



OTTO SCHNITTGER & SÖHNE

Fuhrbetrieb • Container-Dienst • Bagger- und Raupenarbeiten

Tiefbau • Pflasterarbeiten • Abbrucharbeiten • Mutterboden

Baustoffe • Bauschutt-Recycling • Mietgeräte mit Bedienung

Korbacher Straße 142 • 34270 Schauenburg

Tel. (0 56 01) 92 52 52 • Fax (0 56 01) 92 52 53

Kunst im Postkartenformat

Kunsträume 8+ präsentieren neuen Kalender

BAUNATAL | KASSEL. Am Dienstagabend stellten die Künstler aus den Kunstateliers der bdkS – Baunataler Diakonie Kassel ihren neuen Kunst-Kalender im Hotel Hessenland in Kassel vor. Er kann in der in der Begegnungsstätte amos in der Rudolf-Schwander-Straße in Kassel sowie auf der Website der bdkS zu einem Preis von 15 Euro erworben werden. Mit dem Kauf des Kalenders wird die Arbeit in den Kunstateliers der bdkS unterstützt. Weitere Informationen und das Bestellformular finden Sie hier: www.bdkS.de.

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom

Regina Orth
Tel. 0561 933-2347

Klaus Pfeffermann
Mobil 0160 90541078

Kundenservicebüro
Johann-Siegmund-Schuckert-Str. 2
34225 Baunatal

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

Öffnungszeiten:
Mo: 12:00 – 16:00 Uhr
Mi: 09:00 – 12:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

EAM
www.EAM.de

Fröhlicher Abend

Wohnverbandsleiter Jan Röse stellte in seiner Begrüßung den Kalender 2026 in seinem neuen, handlichen Tischformat vor. Mit dem hochwertigen Eichenholzständer aus der Schreinerei der Waberner Werkstätten und der Möglichkeit, jedes der 13 Motive als Postkarte zu nutzen, sei dieser Kalender besonders nachhaltig, betonte er.

Die eigenen Bilder gedruckt und veröffentlicht zu sehen, ist eine große Auszeichnung, erklärte Mathias Sebode, der Künstlerische Leiter des Ateliers in amos. Die Arbeiten greifen nochmal das Motto der erfolgreichen Ausstellung „Freistil – Kunst im Schwimmbad“ auf, die bis Anfang 2025 in dem ehemaligen Schwimmbad der Baunataler Werkstätten gezeigt wurde.

Lesung und Musik

Auch das Schreibcafé beteiligte sich mit einer Lesung an dem Abend. Die Autorinnen und Autoren hatten sich drei Motive herausgesucht und dazu Geschichten geschrieben.

Mit seiner Interpretation von Hans Albers-Liedern sorgte Hank Ockmonic anschließend für gute Stimmung im Hotel Hessenland. Für alle Anwesenden war es ein gelungener Abend mit vielen schönen Gesprächen und Begegnungen.

Gemeinsam planen sie Aktionen und Ausstellungen.

- Beteiligte Ateliers sind:
- Maske Blauhaus in Tinaia
 - Farbentänzer – Atelier für kreatives Erleben
 - Werkstatt OASE
 - Kunst_R_A_U_M Kaufungen
 - Kreativ-Werkstatt Markt 5
 - Malgruppe Emilius
 - „Raum zum Kunst-Schaffen“
 - Atelier in amos

Die Künstlerinnen und Künstler konnten ihre Kunstwerke bereits auf zahlreichen Ausstellungen präsentieren, darunter Ausstellungen in der Galerie in amos in Kassel, bei der Museumsnacht Kassel, in der Urban 5 Gallery in Kassel sowie bei der documenta 15 in Zusammenarbeit mit Project Art Works aus England. ■ (pm/rs)

Ateliers in der bdkS

Im Netzwerk *Kunsträume 8+ haben sich acht verschiedene Ateliers aus Einrichtungen der bdkS zusammengeschlossen.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18
Geschäftsführer: Thomas Barthel
Verantwortlich für Text und Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin
 Tel.: 0 56 22 / 80 06 14
Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Anzeigenannahme: LINUS WITTICH Medien KG, Fritzlar
 info@wittich-fritzlar.de
 Tel. 05622 8006-0
Reklamationen Tel. 05622 8006-75
Zustellung: E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



FACHGERECHT. SERIÖS. FAIRE PREISE.



IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSERE MISSION!

- ✓ KANALREINIGUNG
- ✓ KANALSANIERUNG
- ✓ TV-INSPEKTION & ORTUNG
- ✓ RÜCKSTAUSCHUTZ & WARTUNG

Sie haben noch Fragen?

IHR ANSPRECHPARTNER: HERR BECKER
TEL.: 0151 - 210 582 89
ROHRREINIGUNG-BIEBER.DE



In den Himmel kommen ...

SPD Baunatal für Bauna-Sprinter 2.0 zum ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe

BAUNATAL. Mit den Ergebnissen der Bürgerinfo zum Bauna-Sprinter hat sie die SPD Baunatal beschäftigt: „Es war eine gute Bürger-Info im Rathaus Baunatal, in der am 3. Dezember die Machbarkeit eines neuen Bahnverkehrs von Baunatal als der größten Stadt im Landkreis zum ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe erörtert wurde.“ So beginnt eine Pressinformation.

Nach der zunächst ermutigenden Probefahrt des Bauna-Sprinters im April 2024 wurden nun von Verkehrsingenieuren und Nordhessischem Verkehrsverbund (NVV) technische Möglichkeiten und Herausforderungen vorgestellt mit dem

schon bekannten Fazit, dass Triebwagenzüge und die Straßenbahnen sich gegenseitig zu stark behindern, als dass ein wirtschaftlicher Betrieb möglich wäre.

Ernüchternde Botschaft und neuer Ansatz

Dieser ernüchternden Botschaft folgte aber ein neuer Ansatz des NVV, der eine Anbindung (Lückenschluss) der Eisenbahnstrecke der Kassel-Naumburger Eisenbahn (KNE) in Oberzwehren an die Straßenbahnlinie vorsieht, die über Helleböhn zum ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe führt und eine Anbindung dieser Eisenbahnstrecke der KNE am Baunsberg an

die dort zweigleisig verlaufende Straßenbahnlinie.

Damit könne die hoch belastete Straßenbahnlinie am Mattenberg umfahren und ein besseres Angebot für Baunatal und Kassel realisiert werden:

- Der ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe als neues direktes Ziel einer Straßenbahnlinie aus Baunatal kann schneller und komfortabler erreicht werden.

- Die Schüler von Willy-Brandt-Schule und Lichtenberg-Gymnasium können einen Bahnhof direkt vor der Schule bekommen.

- Oberzwehren kann vom Autoverkehr entlastet werden indem den Pendlern ins VW-Werk eine gute ÖPNV-Alternative geboten wird.

- Nordshausen kann über den dortigen Bahnhof für den öffentlichen Personenverkehr erschlossen werden.

- Ein späterer Ausbau der Straßenbahntrasse nach Schauenburg bleibt möglich.

haben ihren Beitrag geleistet. So sollte es sein.“

Auch der SPD-Fraktionsvorsitzende Udo Rodenberg gab sich zuversichtlich: „Wir nutzen eine brachliegende Bahn, um unseren Menschen kürzere Wege und mehr Angebote im öffentlichen Verkehr zu schaffen. Jeder Fahrgast in der Bahn ist doch eine Autofahrt weniger und damit eine Entlastung für Viele.“ Rodenberg ermunterte auch die kritischen Stimmen der anwesenden Bahnanlieger, sich weiter in den Prozess einzubringen.

In den Himmel kommen ...

Mit einem dankbaren und launigen „„Wenn keine Eisenbahnen gebaut werden, wie wollen wir zur rechten Zeit in den Himmel kommen?“ bedankte sich mit einem vorletzten Wort Dr. Klaus-Peter Lorenz, denn so wie an diesem Abend kommen Verkehrs- und Umweltpolitik regional gut miteinander voran.

■ (pm/rs)

Dr. Klaus-Peter Lorenz klar für Helleböhn-Variante

Als einer der Bauna-Sprinter-Initiatoren sprach sich Dr. Klaus-Peter Lorenz klar für die am Abend neu vorgestellte Variante aus: „Die Idee des Bauna-Sprinters hat damit eine gute Version 2.0 erhalten.“ Der anwesende SPD-Vorsitzende Christian Strube war sichtlich erleichtert: „Auch wenn es gedauert hat, aber wenn wir im guten Sinne jetzt „vorangehen“, dann hat es sich gelohnt! Parlament, bürgerschaftliche Beteiligung und Öffentlichkeit



Klaus-Peter Lorenz beißt gerne in den sauren Apfel
© Foto: privat | nh

DANKE



Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Vom 24. Dezember 2025 bis 1. Januar 2026 bleibt unser Geschäft geschlossen!

Unser Notdienst ist jedoch 24 Stunden für Sie unter Telefon 05609-9933 erreichbar.

HEISANTECH

Ihr Profi- und Heimwerkermarkt für Heizung, Sanitär, Elektro

40 JAHRE



Schütte & Co.

Hausinstallationen GmbH

Im Graben 1 • 34292 Ahnatal • Tel. 05609-9933 • Fax 6192
heisantech@t-online.de • www.heisantech.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Fröhliche Weihnachten

wünscht Ihnen



Danke

... allen Lesern, Kunden, Geschäftsfreunden, Zustellern und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen für das Jahr 2025.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG



Thomas Bergmann

Ihr Medienberater vor Ort
0175 5951 095
bergmann@wittich-fritzlar.de

Stimmungsvolle Seniorenadventsfeier in Baunatal

Musik, Tanz und viele bewegende Momente

BAUNATAL. Festlich geschmückt, warm ausgeleuchtet und bis auf den letzten Platz besetzt, so präsentierte sich am Donnerstag die Baunataler Stadthalle zur traditionellen Seniorenadventsfeier. Mehrere hundert Gäste waren der Einladung der Stadt gefolgt und erlebten einen Nachmittag voller Musik, Begegnungen und bewegender Augenblicke.

Bürgermeister Henry Richter begrüßte die Seniorinnen und Senioren mit herzlichen Worten und erinnerte daran, worauf es in dieser Zeit besonders ankommt: „Niemand ist nutzlos in dieser Welt, der einem anderen die Bürde erleichtert“, zitierte er Charles Dickens und fügte hinzu: „Wenn ich in Ihre freundlichen Augen blicke, ist das für mich wie ein Licht in der Adventszeit.“ Sein Dank galt vor allem dem Senioren-Arbeitskreis, der die Feier seit Jahrzehnten prägt und organisiert.

Musik, Gesang und ein Saal, der mitsingt

Nach dem ökumenischen Grußwort der beiden Geistlichen begann der gemütliche Teil des Nachmittags: Das Stadthallenrestaurant servierte Kaffee und Stollen, die Auszubildenden der Stadt halfen beim Einschenken, während Musiker Welf Kerner den Saal mit vertrauten Melodien erfüllte. Schnell entstand eine herzliche Atmosphäre. Spätestens, als viele Gäste bei Liedern wie „In der Weih-

nachtsbäckerei“ spontan mitsangen. vDer Seniorensingkreis Baunatal unter Leitung von Karin Wagner bot anschließend ein stimmungsvolles Programm aus weihnachtlichen Liedern. Die Sängerinnen und Sänger wurden mit viel Applaus belohnt; und der eine andere Besucher sumpte leise mit. Mit dabei die Kinder der Baunataler Kindertagesstätten.

Zauberhafte Momente auf der Bühne

Ein Höhepunkt war wie immer der Auftritt der Ballettschule Baunatal (Leitung: Almut Rudolf). Die jungen Tänzerinnen verzauberten den Saal mit anmutigen Choreografien, von zarten, märchenhaften Szenen bis zur eindrucksvollen Solodarbietung. Die festliche Kulisse aus funkelnden Weihnachtsbäumen tat ihr Übriges, um den Nachmittag in ein kleines Wintermärchen zu verwandeln.

Gemeinschaft sichtbar und spürbar

Die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus Feuerwehr und ASB sorgten im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf. Durch das Programm führten souverän Hiltrud Gothmann-Horn und Hubert Schreiber, die mit Charme und Gelassenheit durch den Nachmittag begleiteten.

Zum Abschluss versammelten sich alle noch einmal für das gemein-



Ballettschule Baunatal mit humorvoller Szene

© Foto: Rainer Sander

Wir sind für Sie da!

AWO Tagespflege Baunatal

Tel. 0561 953 800 90
Am Stadtpark 10
34225 Baunatal

martina.richter@awo-nordhessen.de

AWO Nordhessen

MURARO

Kunststoff-Fenster Umverglasung/Rollladen Haustüren/Insektenschutz etc.

34355 Staufenberg-Landwehrhagen
Telefon 0 55 43 / 31 44
www.muraro-fensterbau.de

same Lied „O du fröhliche“, ein traditioneller, aber immer wieder bewegender Moment, der die große Gemeinschaft im Saal sichtbar machte. Ein Nachmittag voller Wärme und Dankbarkeit, der

VOLVO

Wir möchten uns bei allen Kunden für ihre Treue bedanken und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ihre Familie Host und das Team der Autohäuser Hetzler

HETZLER AUTOMOBILE

Fritzlar - Kassel - Göttingen

zeigte, wie lebendig und verbunden die Baunataler Seniorinnen und Senioren sind; und wie sehr Musik, Tanz und Begegnungen die Adventszeit bereichern.

■(rs)



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir auf diesem Wege allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ihr Team von

REIFEN KLEIN

E-Mail: info@reifen-klein.de • www.reifen-klein.de
Am Zollstock 1 34560 Fritzlar-Lohne
Tel.: 0 56 22 / 93 00 82-0

E+FR

Einkaufsgesellschaft Freier Reifenfachhändler

WO SERVICE CHEFSACHE IST.

Sachverständiger und Gutachter für Schimmel und feuchte Wände hilft und berät Unverbindliche Anrufe unter 01511 9131096

Fachbetriebe im Gro

1 

4 Computer-Service Baunatal 

2 

5 

3 

5 
IHR INNUNGSFACHBETRIEB
AUS NORDHESSEN
  Kopp Haustechnik GmbH
 05601 / 969690-0
 kopp-haustechnik.info

Foto: Matthias Haas - TVM Ingenieures. Haas mbH

www.grossenritter-ge

Wir bedanken uns für Ihr
 entgegengebrachtes Vertrauen
 im Jahr 2025 und wünschen
 allen Kunden, Freunden und Bekannten
 ein frohes Weihnachtsfest und
 ein erfolgreiches Jahr 2026!

Ihre Fachbetriebe aus
 dem Großenritter Gewerbegebiet

5

2

1

4

3

Großritter Gewerbegebiet

1



Komplettlösungen für Ihr Zuhause

Rostocker Str. 27
Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 97 91 91

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik
- Sat-Anlagen
- Daten- u. Netzwerktechnik
- Telefonanlagen

www.elektrozwirner.de

2



FENSTERBÄNKE

TREPPEN

GRABMALE

BAUNATAL-GROSSENITTE
IM GEWERBEGBEIT
LÜBECKER STR. 25
TEL. 0 56 01 / 8 67 17
Fax 0 56 01 / 8 92 52

3



Fahrschule

34225 Baunatal Lübecker Straße 8
Tel.: 05601 - 400 076

Montag 18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr

34132 Kassel Oberwehrener Straße 46
Tel.: 0561 - 400 2 308

Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr Samstag 18.00 bis 20.00 Uhr

Tel.: 05601 - 58 92 Mobil : 0172 - 50 5 113

4



COMPUTER SERVICE
BAUNATAL

Beratung * Finanzierung * Reparatur * Verkauf

- Kompetente Beratung
- Wunsch - Finanzierung oder Zielkauf ab € 300,-
- Fachgerechte Reparatur
- Verkauf von Komplettsystemen und Komponenten
- Individuelle Konfiguration
- Vor Ort Service

Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
www.computerservice.de

Baunataler Straße 13 - 34225 Baunatal / Großseville
Tel. 05601 - 929773 - Fax 05601 - 940545

Gewerbegebiet.de

70 Baunataler gestalten „Kompass für Baunataler Stadtentwicklung der nächsten Jahre“

BAUNATAL. Ein weiterer Meilenstein im breit angelegten Prozess zur Stadt- und Siedlungsentwicklung wurde bei der gut besuchten Bürgerinformation gesetzt: Im Rathaus kamen Ende Oktober mehr als 70 Besucherinnen und Besucher zusammen, um über die Resultate der sechs Werkstätten zu sprechen, die seit März unter dem Leitgedanken „Wir schaffen Räume zum erleben“ zum großen Zukunftsthema „Stadtentwicklung in Baunatal“ stattgefunden hatten. Begleitet wurde die Werkstattreihe unter Leitung von Prof. Dr. Uwe Altrock von der Uni Kassel mit einem tollen Expertenteam, darunter der Architekt Dr. Hans-Helmut Nolte.

Bürgermeister Henry Richter machte deutlich, wie wichtig dieser Prozess für Baunatal ist und wie bedeutsam der Beitrag der Bürgerschaft war. „In den vergangenen sechs Monaten

habe ich erlebt, wie stark Baunatal ist, wenn wir als Stadtgesellschaft gemeinsam Verantwortung übernehmen“, sagte er. Dass Bürgerbeteiligung in Baunatal nicht nur ein politisches Versprechen, sondern gelebte Praxis sei, habe der gesamte Beteiligungsprozess eindrucksvoll gezeigt.

Galerie der Ideen

Die Informationsveranstaltung war zugleich eine Art „Gallery Walk“: Überall im Saal hingen Visualisierungen, Karten und Diagramme der Werkstätten, die die Ergebnisse sichtbar machten. „Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für die kommenden politischen Beratungen und Entscheidungen“, betonte Henry Richter. Gemeinsam mit Verwaltung, Wissenschaft und Bürgerschaft sei ein detailliertes Bild entstanden, ein Kompass für die Stadtentwicklung der nächsten Jahre.



© Symbolfoto: Rainer Sander

„Haltestelle Zukunft“

Projektkoordinator Thomas Briefs, der den Abend moderierte, sorgte für einen kurzweiligen, strukturierten Abend. Seine symbolische „Busfahrt“ endete an der „Haltestelle Zukunft“ der imaginären Linie Innenstadt: Mehr als 70 Menschen trafen sich hier, die gemeinsam das Mitmachprojekt ausklingen ließen. In Gruppen wurden die Ergebnisse reflektiert und erste Meinungen ausgetauscht und gesammelt. Die Resultate fließen nun in die neue Steuerungsgruppe

raten Nachverdichtungen wird positiv gegenübergestellt.

3. Ortskerne brauchen Aufenthaltsqualität: Leerstände, Durchgangsverkehr und fehlende Treffpunkte prägen vielerorts die Situation. Gleichzeitig wurden Ideen gesammelt; z.B. Umnutzung alter Schulen oder Kirchengebäude. Ein zentraler Befund: Ortskerne leben von Begegnung, Begegnung braucht Raum.

4. Innenstadt – gut erreichbar, zu wenig lebendig: Der Rundgang der vierten Werkstatt machte deutlich; die Innenstadt bietet große Entwicklungschancen. Besonders Konversionsflächen wie das EAM-Areal oder große Stellplatzflächen bieten Raum für Nachverdichtung. Die Erreichbarkeit des Zentrums wird als sehr gut bewertet, die Aufenthaltsqualität nur mittelmäßig.

Die wichtigsten Erkenntnisse der Werkstätten

1. Stabilität statt Wachstum um jeden Preis: In der ersten Werkstatt wurde deutlich, dass Baunatal nicht auf expansives Wachstum setzt, sondern auf Lebensqualität. Eine alternde Bevölkerung und kleinere Haushaltsgrößen machen neue, flexible Wohnformen notwendig. Innenentwicklung wird zum Leitprinzip.
2. Große Chancen in Einfamilienhausgebieten: Die zweite Werkstatt zeigte, welches Potenzial in bestehenden Wohngebieten steckt. Die Bereitschaft zu Wohnungstausch, Einliegerwohnungen oder gemeinschaftlichen Wohnformen war hoch. Auch mode-
3. Großwohnsiedlungen für neuen Wohnraum: Die fünfte Werkstatt zeigte Potenziale in Großwohnsiedlungen, z.B. am Baunsberg. Untergenutzte Freiflächen könnten für Wohnungen aktiviert werden, ohne bestehende Qualitäten zu beeinträchtigen. Barrierefreiheit und Nachverdichtung waren zentrale Themen.
4. Außenentwicklung bleibt die Ausnahme: Ein eindeutiges Signal der sechsten Werkstatt: Innenentwicklung vor Außenentwicklung. Neue Baugebiete sollen nur entstehen, wenn alle innerstädtischen Potenziale überprüft wurden.

■ (pm/rs)

DAS GROSSE SCHLAGER IST TOLL
Hit-Feuerwerk
 PRÄSENTIERT VON
MARKUS WOLFAHRT
 KLOSTERTALER

SIGRID & MARINA • **ANDREAS HASTREITER**
VINCENT & FERNANDO AUS SÜDTIROL

JETZT TICKETS SICHERN!

Sonntag Baunatal - Stadthalle

25. Januar '26
 Beginn: 15.00 Uhr
**Karten: Tourist und TicketService:
 Stadtmarketing Baunatal Friedrich-
 Ebert-Allee 8a, Tel.: 0561 / 95379580,
 HNA Konzertkarten Service -
 Frankfurter Straße 168 Kassel
 und an allen bekannten CTS VVK-Stellen**

H Heinrich Concerts GmbH
 Konzert- und Tourveranstalter

Arbeitskreis Vrchlábí zieht positive Jahresbilanz

Größte Delegation seit über einem Jahrzehnt zu Gast in Baunatal

BAUNATAL. Der Arbeitskreis der Städtepartnerschaft mit Vrchlábí blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Bei der letzten Sitzung des Gremiums zogen die Mitglieder eine durchweg positive Bilanz der Aktivitäten – allen voran des Besuchs einer außergewöhnlich großen Delegation aus der tschechischen Partnerstadt im Juni.

„Mehr als 50 Kinder und Erwachsene aus Vrchlábí nahmen in diesem Jahr am Besuch teil. Das ist die größte Gruppe seit über zehn Jahren“, erklärte Jeffrey Miller, Vorsitzender des Arbeitskreises. Neben der offiziell angereisten Delegation der Musikschule hätten zahlreiche weitere Gäste den Weg nach Baunatal gefunden. Die Organisation dieses umfangreichen Besuchs, von der Unterbringung bis zur Betreuung und Verpflegung, sei eine besondere Herausforderung gewesen. „Umso stolzer sind wir, dass alles reibungslos gelaufen ist“, so Miller.

Spontanes Fußballturnier war Höhepunkt

Dies sei vor allem der engagierten Zusammenarbeit des Arbeitskreises zu verdanken, betonte seine Stellvertreterin Klara Haubenreißer. Nach der Corona-Pause sei es gelungen, neue Mitglieder zu gewinnen und frischen Schwung in die Partnerschaft zu bringen. „Unser Team

hat nicht nur ein abwechslungsreiches, auf die Besucher abgestimmtes Programm auf die Beine gestellt. Wir haben gleichzeitig den kostengünstigsten Delegationsbesuch in der Geschichte der Baunataler Städtepartnerschaften organisiert“, sagte Haubenreißer.

Ein besonderer Höhepunkt des Besuchs war ein spontan organisiertes Fußballturnier: Zwei Mannschaften aus Vrchlábí traten gegen Teams des TSV Hertingshausen und des KSV Baunatal an. Die sportliche Begegnung lockte zahlreiche Zuschauer auf den Sportplatz in Hertingshausen. Darunter auch die beiden Bürgermeister Jan Sobotka (Vrchlábí) und Henry Richter (Baunatal).

Baunatal reist im Juni nach Vrchlábí

Der Blick richtet sich nun bereits auf das kommende Jahr. Erste Gespräche über ein mögliches Rückspiel-Turnier in Vrchlábí laufen bereits. Dieses könnte im Rahmen des geplanten Besuchs einer Baunataler Delegation vom 10. bis 14. Juni 2026 stattfinden.

■ (pm/rs)

Wir möchten uns bei allen Kunden für ihre Treue bedanken und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ihre Familie Host und das Team der Autohäuser Hetzler



HETZLER
AUTOMOBILE
Fritzlar - Kassel - Göttingen

HYUNDAI

Gück-Grabmale

Einfassungen • handwerkliche u. polierte Grabmale
Nachbeschriftungen • Umarbeitungen • Natursteingestaltung

Stephan Gück

Steinbildhauer u. Steinmetzmeister

34270 Schauenburg-Elgershausen Tel.: (0 56 01) 15 91
Lützelstraße 2 Fax: (0 56 01) 51 59
Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung



World Vision

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die **KRAFT** der Partnerschaft.

Jetzt Partner werden: worldvision.de



Mit den Gästen am Herkules

© Foto: Jeffrey Miller | nh



Abschied nehmen



NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von
unserer hochgeschätzten Seniorchefin

Edith Wittich-Scholl

die im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Über mehr als sechs Jahrzehnte stand sie an der Spitze unserer Verlagsgruppe – eine beeindruckende Lebensleistung die ihresgleichen sucht. Gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann, Linus Wittich, mit dem sie das Unternehmen aufbaute, legte sie den Grundstein für das, was unsere Verlagsgruppe heute ist: ein starkes, verantwortungsbewusstes und erfolgreiches Familienunternehmen. Der frühe Verlust ihres Mannes im Jahr 1985 erschütterte sie zutiefst, doch sie führte die Geschicke des Verlages mit ungebrochener Entschlossenheit und Weitsicht weiter.

Ihr Führungsstil war geprägt von Menschlichkeit, Klarheit und Respekt. Sie war fair zu allen Mitarbeitenden, konsequent in ihren Entscheidungen und stets zuvorkommend im Umgang. Ihre Tür stand immer offen, sie war immer ansprechbar – ihr Wort galt.

Auch im hohen Alter beeindruckte sie uns alle. Sie kannte jede Zahl, jede Entwicklung, jedes Detail unserer Firmengruppe. Ihre geistige Wachheit, ihr Pflichtbewusstsein und ihre Liebe zum Unternehmen begleiteten sie bis zuletzt.

Wir verlieren mit ihr nicht nur eine außergewöhnliche Unternehmerpersönlichkeit, sondern auch einen Menschen, der uns mit seiner Entschlossenheit, seiner Stärke und seinem Lebenswerk tief geprägt hat. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, ihren Angehörigen und allen die ihr nahestanden.

Liebe Frau Wittich-Scholl: „danke für alles“.

In stillem Gedenken und tiefem Mitgefühl

**Der Generalbevollmächtigte Geschäftsführungs- Mitarbeiterinnen
Kollegin und Kollegen und Mitarbeiter**



LINUS WITTICH Medien Gruppe mit Standorten in Bad Neuenahr-Ahrweiler • Forchheim
Föhren • Fritzlar • Herbstein • Herzberg (Elster) • Höhr-Grenzhausen • Hochfilzen
Langwiesen • Marquartstein • Sietow • Winsen (Aller)



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.